

Nr. 365

14.09.2011

Seite 1 von 1

PERSONALFREIE BAHNHÖFE SIND SICHERHEITSPOLITISCHE GEISTERFAHRT

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, sagt:

Die Bilder der Gewalt in S-Bahnhöfen sind uns noch vor Augen – dennoch will die S-Bahn auf Sicherheitspersonal verzichten. Doch nur Personal kann Hilfe herbeirufen. Sparen um jeden Preis führt in die Sackgasse.

Dass sich die Deutsche Bahn diese weiteren Einsparungen leisten kann, hat der rot-rote Senat zu verantworten. Bis heute übt er keinen Druck auf das Management der S-Bahn aus. Ihm fehlt der Plan für die Zukunft der S-Bahn.

Wer auf die Ausschreibung der S-Bahnzüge oder des S-Bahnverkehrs verzichtet und jetzt lediglich die europaweite Einladung zu einer Gesprächsrunde mit möglichen Leasinggebern und Banken ausschreibt, wird von der Deutschen Bahn nicht ernst genommen. Die Zeche für den entscheidungsschwachen Senat zahlen am Ende die Fahrgäste durch Angebots- und Leistungskürzungen – dieses Mal beim Sicherheitspersonal.